

# Projektwoche 2014 - Übersicht zur Wahl der Projekte

Stand: 26.05.14

Projekt Nr	betreuender Lehrer	Projektleitung/ Mitverantwortliche	von Klasse	bis Klasse	Projekttitle	Projektbeschreibung	Voraussetzungen	Besonderheiten/ Kosten pro Teilnehmer
1	Höhn	Büsching Christian, Burger Nils , Isaak Tobias(EPH)	8	9	1. und 2. Weltkrieg	Vertiefung bzw. Verarbeitung in Geschichte. Durchsprechung der beiden Kriege mit evt. Sichtung von Filmen. Für die Zukunft: Ist das möglich? Ziel: Verantwortung für die Geschichte übernehmen und aufklären.	Schreibmaterial	
3	Steinkämper, Wissbrock	Selin Ünal(Q1)	8	Q1	Türkisch Kochen für "Anfänger"	Türkisch Spezialitäten für jeden In diesem Projekt möchte ich Schülerinnen du Schülern einen Kochkurs für türkische Spezialitäten.		5 €
4	Schimmel, Biewusch, Buddendiek		5	8	Aktiv in der Natur!	Verantwortung für die Gesundheit (Rolfischer Hof) Verantwortung für die Natur + Umweltschutz	Spaß an Bewegung in der Natur, Interesse für den Naturschutz	10 €
5	Oetter		8	Q1	Esperanto	Verantwortung übernehmen für das Überleben kleiner Sprachen-die Brückensprache Esperanto lernen		
6	Zierner, Ginau		8	Q1	"Schüler gegen Rechts": Argumente und Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus an Schulen	a) Erarbeitung und Überprüfung ausgewählter Initiativen gegen Rechtsextremismus an Schulen b) Gründung einer entsprechende Schülerinitiative am Gym HBM		
7	N.N.	Mackenbrock, Birte, Heil Lara (Q1)	5	7	Gesünder Kochen !	Jüngere animieren geünder/bewusster zu essen. Was heißt gesund? Was ist richtig, was falsch?	Spaß am Kochen	5 €
8	Dreyer, Zenz		5	9	Papierschöpfen (Recycling)	1.) Rahmen bauen 2.) Papierbrei herstellen 3.) kreative Varianten 4.) ggf. versch. Text auf geschöpftem Papier verfassen	Interesse, Kreativität, handwerkli. Grundgeschick	5 €
10	Brunn, Fastlabend	Bohnert, Jana, Schlei Michelle	8	Q1	Buddy-Projekt 2.0	Schüler/innen des Gymnasiums verbringen Zeit mit "Schüler/innen mit Handicap" an der Teutoburgerwaldschule.	guter Umgang mit Menschen	
11	Janke	Bock, David	5	Q1	Bild- und Animationserstellung in Blender	Einführung in die 3D-Modellierung und Rendering mit dem Programm "Blender". Erstellung von Computer generierten Bilder und Animationen.	Erfahrung mit der Computerbenutzung	
12	N.N.	Stolina-Wolf, Monika (Mutter 9a)	5	Q1	Glücks-AG - ein 3-Tages Kurs in Sachen Glück	Glücks-AG - ein 3-Tages Kurs in Sachen Glück; Stichpunkte: "Lass uns Geschichten schreiben, die wir später gern erzählen."/"Mut ist ein Anagramm von Glück"/"Dopamin" Ziel: Die Schüler werden feststellen: Ganz egal, wie viele andere auch unterwegs sind: Ich werde mein Ziel immer erreichen - und das auf eine ganz individuelle und einmalige Art und Weise.		einige Materialien (Siehe Anhang)
13	Schumann		5	Q1	Recycling: Objekte gestalten(Schulgebäude- Gestaltung)	In Absprache mit Teilnehmern sollen Entwürfe und Realisationen entstehen, die aus Recycling-Materialien bestehen. Themenschwerpunkt: Gebäudegestaltung	Interesse, Kreativität, handwerkli. Grundgeschick	
14	Tornier, Hahne	Fischer Laura , Casti Maria Pasqua (Q1)	5	Q1	Happy-Perfomance-Dance- Projekt	Verschiedene Oberstufen SuS und andere "Spezialisten" leiten Tanzgruppen zu unterschiedlichen Themen(Zumba, Fußballtanz, Hip Hop, Standard etc.) Am Ende wird zu den eigenen Tänzen eine gemeinsame "Happy-Performance-hbm" präsentiert als Flashmob, wo jeder in seinem "Stil" tanzt.		
15	Kleibrink, Petersmeier	Ausbilder JRK	7	8	Erste-Hilfe-Kurs	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können den Erste-Hilfe-Schein erwerben		

16	Hesse, Rüdiger, Schrandt, Hülsmann	König, Antonius (EPH)	9	Q1	Die Natur Erkunden	Die Gruppe wird durch regionale Wälder wandern und so durch das Erkunden der Natur verantwortungsbewusst.	Wanderfähige Kleidung	
17	Seibel, Glinka		7	Q1	Wie fair ist "fair"	Zu Ostern der Schokoladenhase, zu Weihnachten das Handy und zum Geburtstag die coolen Turnschuhe oder die neueste Puppe – womit man Kindern und Jugendlichen eine Freude macht, wissen die meisten Eltern. Dabei ignorieren sie gerne eines: Ein erheblicher Teil der Waren, die wir Tag für Tag konsumieren und nutzen, wird in armen Ländern von Kindern aus Minen geschaufelt, auf Plantagen geerntet oder in Fabriken zusammengebaut und genäht. Doch zunehmend wollen wir Verbraucher beim Einkauf sicher sein, dass das erworbene Produkt unter menschenwürdigen Bedingungen und ohne Kinderarbeit hergestellt worden ist. Inzwischen bieten seriöse sogenannte Siegel Orientierung. Die Frage, mit der wir uns in der Projektwoche beschäftigen wollen ist: Wie fair ist ‚fair‘? Was bedeuten überhaupt die vielen Siegel wie „fairtrade“ oder „fairwear“? Welche Produkte werden wie hergestellt? Kann der Kauf von Produkten, die ein solches Siegel haben, wirklich Kinderarbeit verhindern und menschwürdige Arbeitsbedingungen schaffen?		eventuell Anleihgebühren, Papier etc.
18	Mascher	Neujahr, Johanna; Durglishvili, Tamriko; Rayczik, Maren(EPH)	5	7	Tischtennis für Anfänger	Grundkenntnisse des Tischtennispiels, Schwerpunkt im Doppel(Verantwortung übernehmen)	evt.Tischtennisschläger	
19	Bahr, Betzinger		7	Q1	Verantwortung für die Toten übernehmen	Das Projekt geht der Frage nach, wie Menschen sich ihren Verstorbenen gegenüber verhalten. Nach einer ersten Orientierung über verschiedene Bestattungsformen im Stadtgebiet von Horn-Bad Meinberg soll in einem ganztägigen Ausflug ins Sepulkralmuseum Kassel ( <a href="http://www.sepulkralmuseum.de">http://www.sepulkralmuseum.de</a> ) der Blick auf Bestattungskulturen vertieft und erweitert werden. Als praktisches Ergebnis der Projekttag wird eine Ideensammlung für die zukünftige Gestaltung des auslaufenden Stadtfriedhofs in Horn angestrebt. Diese soll der Stadt Horn-Bad Meinberg für weitere Planungen zur Verfügung gestellt werden.	am Mittwoch ganztägig Zeit haben	22 €
20	Petersmeier	Isaak, Theresa, Bohlmann, Nadine, Price, Jamie-Lee, Fricke Alina(EPH)	7	EPH	Badesalze und Co.	Wir wollen gemeinsam mit dem Teilnehmern Badesalze, Lipsticks und eventuell Seife oder Kerzen herstellen und verzieren. Die Teilnehmer sollen Verantwortung übernehmen indem sie den pflichtbewussten Umgang mit hohen Temperaturen und scharfen Gegenständen durch gegenseitige Unterstützungen lernen/ verstärken.	weibliche Teilnehmer	ca. 20€
21	Böhm, Wittenbrink, Louis		5	Q1	Vom Fetzen zum Designerstück-Nähkurs	"Aus alt mach neu-Verantwortung für umweltbewusste Ressouccennutzung, Einführung in den Umgang mit dne Nähmaschinen, Erstellung eigener Kleidungsstücke etc.	Stoffe(z.B.aus alten Kleidungsstücken)	3 €
22	Schäfers, Hecker	Luchterhandt, Björn (Q1)	5	EPH	Digitale Musikproduktion	Einführung in die digitale Musikproduktion, Grundlagen des Djings und arbeitsteiliges Komponieren/Produzieren eines Dance-Tracks	Sicheres Beherrschen eines Musikinstrumentes/gesang	
23	Schlegel, Rieke		5	Q1	Tastaturen/Schulgestaltung	Tapeten mit Tastaturen bemalen, anschließend in den 3 Musikräumen anbringen(XXL-Format)		
24	Hill, Glasmeyer	Hinzen, Sven 8c Rebbe, Jan-Niklas 9a	6	9	Handball	Einführung in die Mannschaftssportart Handball und Vertiefung.		
25	Foth	Unterstützung aus dem Elternkreis ist willkommen			Ich wollte schon immer mal die "Klampfe" reaktivieren	Erarbeitung einer Gitarrenbegleitung für ausgewählte Stücke	einfache Gitarre (Bei Problemen der Gitarrenbeschaffung bitte melden)	
26	Wunram	Merk, André (8a)	5	7	Das Wal Projekt	Ich werde den Schülern die Wale erklären den Lebensraum, die Missachtung der Walfanggesetze der Japaner und ihnen den korrekten Umgang mit Walen und dem Meer beibringen.		
27	Wellen	Burg, Michael; Töpfer, Andreas (beide Firma Weidmüller)	8	9	Elektrotechnik	Die Firma Weidmüller in Detmold bietet ein Projekt zur Elektrotechnik an. In 3 Gruppen durchlaufen die Schüler jeweils an einem Tag die folgenden Stationen: 1. Leiterplattenbestückung mit elektronischen Bauteilen (Widerstände, Leuchtdioden etc.); 2. Realisierung verschieden Aufgaben aus der Installations- und Steuerungstechnik mit WI-Produkten; 3. Elektrotechnik-Experimente mit Diode, LED, Kondensator, Transistor, Widerstand, LDR	Bustransfer zu Weidmüller	ca. 15€ für den Bus nach DT

29	Nolte	Dux, Christian, Chemnitz, Kristin, Lüktemeier, Isabel, Fliegner, Nico(Q1)	9	Q1	Tennis	Das Beibringen von einfachen Grundschnitten innerhalb vieler verschiedener Gruppen und Einzelspiele ist das Ziel unseres Projekts. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Materialien und eine faire Spielatmosphäre spielen dabei eine große Rolle.	Teamfähigkeit, Spaß am Spiel	10 €
30	Bechthold	Rellman, Christian (Q2)	6	9	Privatsphäre 2.0 - Internet, Apps & meine Rechte!	Du surfst liebend gern durchs Internet? Du nutzt Soziale Netzwerke regelmäßig? Dein Smartphone ist dein ständiger Begleiter und du sendest Kurznachrichten wo auch immer du WLAN hast? – Aber das Foto von der letzten Party findest du inzwischen peinlich und deine Nachrichten an deine Freunde sind nur für sie bestimmt und sollen auch privat bleiben? DANN BIST DU IN DIESEM PROJEKT GENAU RICHTIG! Wir möchten mit dir etwas für deine Sicherheit im Internet mit Smartphone und PC tun und dabei den Datenschutz groß schreiben. Außerdem möchten wir dir zeigen, was deine Rechte sind und uns ganz konkrete Programme und Apps aus deinem Alltag ansehen. LUST? DANN BIST DU DABEI!		
31	Sander	Monika Bade	8	Q1	Babysitter-Zertifikatskurs	Wer möchte nicht gern sein Taschengeld aufbessern? Der Umgang mit Kindern, besonders mit kleinen, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. In diesem Kurs möchten wir Tipps und Hilfestellungen geben, die euch den Umgang mit Kindern erleichtern. Dazu gehören: Wickeltechniken, Entwicklung des Babys und Kleinkindes, Spiel- und Beschäftigung des Kindes, Verhalten in Notfällen, Hilfen in erzieherischen Fragen, Rechte und Pflichten des Babysitters, vertragliche Vereinbarungen. Zum Abschluss des Kurses erhaltet ihr das Babysitterzertifikat!		ca. 18€
32	Höhn		9	Q1	Im Anfang war die Ökologie: Naturverständnis im Alten Testament	Leseprojekt zur Modernität der Bibel: Gesundheit, Umwelt, Ernährung	Schreibmaterial	
33	Durgeloh, Claus, Haase		EPH	Q1	Verbraucherschutz - Einkaufen in Horn	Am Beispiel der Verführungs- und Werbestrategien des Einzelhandels vor Ort in Horn sollen beim Einkaufen die Methoden Erkundung und Befragung angewendet werden.		
34	Stucke, Schaeffer		9	Q1	Historischer Nationalsozialismus - extreme Rechte heute	Unser Projekt basiert auf der Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Wewelsburg. Dabei werden die Rolle der Wewelsburg in der NS-Zeit und ihre Bedeutung als geheime Wallfahrtsstätte für Neonazis ebenso thematisiert werden wie der historische und aktuelle Rahmen. Experten von der Gedenkstätte Wewelsburg geben uns Auskunft zu Fragen wie: „Warum haben sich so viele v. a. junge Menschen der NS-Bewegung verpflichtet?“, „Warum übt die rechtsextreme Szene auf viele Jugendliche noch immer eine große Anziehungskraft aus?“ und „Wie gehen wir heute sinnvoll und verantwortungsbewusst mit Rechtsextremismus von einst und jetzt um?“. Der Besuch der Gedenkstätte Wewelsburg findet am zweiten Projekttag statt.		ca. 15€ für den Bus zur Wewelsburg
35	Gottschalk, Scheck, Noetzel		5	Q1	"Wir bauen ein Floß!"	Holz, Schläuche, Wasser - ein Ziel!? Wir bauen ein Floß! Ach ja, segeln soll es auch noch.	Jugendschwimmabzeichen mindestens Seepferdchen	ca. 20€ für den Bustransfer zum Lippensee
36	Hagemeister- P. (Schulsoz.)	Schlingmann, Yannik (8a)	5	7	Wir drehen ein Musikvideo	In diesem Projekt drehen wir ein Musikvideo, indem die Schüler alles selbst gestalten dürfen! Musik, Darstellung, Videoschnitt, ...	Spass am Theaterspielen und der Arbeit am PC.	0 €
37	Glasmeyer	Tim Lorenzen, Oskar Stock, Hendrik Heise (alle EPH)	8	EPH	Beachvolleyball und im Freibad Verantwortung übernehmen	Dieses Projekt verspricht Spaß, Teamwork, Sport, Theorie, Ordnung und Fairness! Neben dem Erlernen der Sportart Volleyball bzw. Beachvolleyball in Theorie und Praxis und einem abschließenden Turnier steht auch der verantwortungsvolle Umgang mit den Gegebenheiten im Freibad im Fokus. Wir werden für ein sauberes und ordentliches Beachvolleyballfeld sorgen!	Badebekleidung und Sportbekleidung, sehr viele Getränke und Snacks, Handtücher, Sonnencreme und Sonnenbrille	
38	Bredenkamp, Stärk		5	Q1	Presseabteilung Projektwoche	Wir dokumentieren und berichten über die Projektwoche auf unserer Homepage und evtl. in der Lippischen Landeszeitung. Dazu machen wir Fotos, führen Interviews mit Projektleitern und -teilnehmern, usw.		